Handlingsysteme bis 1200 kg

Artikel vom **20. September 2020**
Handhabung



Das Handlingsystem, adaptiert an ein 5-Achsen-Bearbeitungszentrum (rechts: zugehöriges Schnittbild; Bilder: Hermle).

Mit dem Handlingsystem »HS flex heavy« präsentiert die Hermle AG ein leistungsfähiges und kompaktes Handlingsystem. Es wurde so konzipiert, dass es an 5-Achs-Bearbeitungszentren der »Performance Line« (»C 400« und »C 650«), aber auch an Modelle der »High-Performance-Line« (»C 32« und »C 42«) adaptiert werden kann. Das Handlingsystem wird als komplette Einheit geliefert und adaptiert. Lediglich die Werkstückspeichermodule werden vor Ort montiert und justiert. Somit ist laut Hersteller die Gesamtinstallation in sehr kurzer Zeit möglich und Anwender können schnell mit den Bearbeitungen beginnen.

Das flache Mineralgussbett, auf welchem die drei Achsen der Handlingeinheit geführt werden, bietet einen ergonomisch guten Zugang für das Bedienpersonal. Die beiden Flügeltüren sind mit einer Doppelfunktion belegt. Bei einem Werkstückwechselvorgang versperren sie den Zugang für den Bediener, während der Bearbeitung des Werkstückes geben sie den Zugang zum Arbeitsblickfeld und Arbeitsraum frei und versperren gleichzeitig den Zugang zur Handlingeinheit. Die Dreh-, Hub- und Linearachsen ermöglichen eine präzise Bewegung der bis zu 1200 kg schweren Werkstücke inkl. Palette zwischen dem Rüstplatz, den Speichermodulen und dem Arbeitsraum des Bearbeitungszentrums. Bei einer Kranbeladung der Bearbeitungszentren können laut Hersteller auch Werkstücke mit einem noch höheren Gewicht und Dimensionen in den Maschinenarbeitsraum eingebracht werden. Die maximale Palettengröße beträgt 800 x 630 mm, die maximale Werkstückgröße 800 x

630 x 700 mm. Um mögliche Fehlerquellen für das Bedienpersonal zu reduzieren, wird am Rüstplatz bereits die maximale Werkstückhöhe abgefragt, sodass keine Werkstücke mit zu großen Abmessungen eingeschleust werden können. Standardmäßig ist ein Speichermodul verbaut, optional ist die Adaption eines zweiten Moduls möglich. Die Module sind in Regalbauweise aufgebaut. Es können bis zu drei Regalböden mit insgesamt bis zu neun Palettenspeicherplätzen pro Modul geordert werden. Somit stehen maximal 18 Palettenplätze zur Verfügung. Über einen eigens entwickelten Speichergenerator, der sowohl zulässige Gewichte wie auch Abmessungen prüft, kann die Speicherbelegung schnell und einfach festgelegt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag